

Information, Kommunikation und Selbstdarstellung in mittelalterlichen Gemeinden

Schriften des Historischen Kollegs

Herausgegeben
von der
Stiftung Historisches Kolleg

Kolloquien
40

R. Oldenbourg Verlag München 1998

Information, Kommunikation und
Selbstdarstellung
in mittelalterlichen Gemeinden

Herausgegeben von
Alfred Haverkamp
unter Mitarbeit von
Elisabeth Müller-Luckner

R. Oldenbourg Verlag München 1998

Schriften des Historischen Kollegs
im Auftrag der
Stiftung Historisches Kolleg im Stifterverband für die Deutsche Wissenschaft
herausgegeben von
Lothar Gall
in Verbindung mit
Manfred Erhardt, Arnold Esch, Etienne François, Klaus Hildebrand, Hilmar Kopper,
Jochen Martin, Heinrich Nöth, Winfried Schulze, Michael Stolleis und Rüdiger Wolfrum
Geschäftsführung: Georg Kalmer
Redaktion: Elisabeth Müller-Luckner
Organisationsausschuß:
Georg Kalmer, Herbert Kießling, Elisabeth Müller-Luckner,
Heinz-Rudi Spiegel

Die Stiftung Historisches Kolleg hat sich für den Bereich der historisch orientierten Wissenschaften die Förderung von Gelehrten, die sich durch herausragende Leistungen in Forschung und Lehre ausgewiesen haben, zur Aufgabe gesetzt. Sie vergibt zu diesem Zweck jährlich bis zu drei Forschungsstipendien und ein Förderstipendium sowie alle drei Jahre den „Preis des Historischen Kollegs“.

Die Forschungsstipendien, deren Verleihung zugleich eine Auszeichnung für die bisherigen Leistungen darstellt, sollen den berufenen Wissenschaftlern während eines Kollegjahres die Möglichkeit bieten, frei von anderen Verpflichtungen eine größere Arbeit abzuschließen. Professor Dr. Alfred Haverkamp (Trier) war – zusammen mit Professor Dr. Manlio Bellomo (Catania/Italien), Dr. Hans-Christof Kraus (Göttingen, jetzt Speyer) und Professor Dr. František Šmahel (Prag/Tschechische Republik) – Stipendiat des Historischen Kollegs im Kollegjahr 1994/95. Den Obliegenheiten der Stipendiaten gemäß hat Alfred Haverkamp aus seinem Arbeitsbereich ein Kolloquium zum Thema „Formen der Information, Kommunikation und Selbstdarstellung in den mittelalterlichen Gemeinden Deutschlands und Italiens“ vom 10. bis 13. Juni 1995 im Historischen Kolleg gehalten. Die Ergebnisse des Kolloquiums werden in diesem Band veröffentlicht.

Die Stiftung Historisches Kolleg wird vom Stiftungsfonds Deutsche Bank zur Förderung der Wissenschaft in Forschung und Lehre und vom Stifterverband für die Deutsche Wissenschaft getragen.

Die Deutsche Bibliothek – CIP-Einheitsaufnahme
Information, Kommunikation und Selbstdarstellung in mittelalterlichen Gemeinden /
hrsg. von Alfred Haverkamp unter Mitarb. von Elisabeth Müller-Luckner. –
München: Oldenbourg, 1998
(Schriften des Historischen Kollegs : Kolloquien; 40)
ISBN 3-486-56260-6
NE: Haverkamp, Alfred [Hrsg.]; Historisches Kolleg (München):
Schriften des Historischen Kollegs / Kolloquien

© 1998 R. Oldenbourg Verlag GmbH, München

Das Werk einschließlich aller Abbildungen ist urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung außerhalb der Grenzen des Urheberrechtsgesetzes ist ohne Zustimmung des Verlages unzulässig und strafbar. Das gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen und die Einspeicherung und Bearbeitung in elektronischen Systemen.

Gesamtherstellung: R. Oldenbourg Graphische Betriebe GmbH, München
ISBN 3-486-56260-6